

Golfen für den guten Zweck: NCL-Stiftung und Castanea Resort laden zur 9. NCL-Golf-Trophy am 6. Juli 2014 ein

Profis und Anfänger golfen in Adendorf bei Lüneburg für eine Zukunft ohne Kinderdemenz

NCL-Stiftung, Hamburg, 27. Mai 2014

Die NCL-Stiftung und das Castanea Resort in Adendorf laden am 6. Juli 2014 zum 9. Mal zur NCL-Golf-Trophy für den guten Zweck ein. Unter der Schirmherrschaft des Adendorfer Bürgermeisters, Thomas Maack, und des Niedersächsischen Ministers für Inneres und Sport, Boris Pistorius, schwingen Profis und Anfänger in der malerischen Anlage den Golfschläger – für eine Zukunft ohne Kinderdemenz.

Routinierte Golfer starten an dem fußballfreien Sonntag um 10:00 Uhr auf dem **18-Loch Mastercourse**, Einsteiger können um 11:00 Uhr auf der Driving Range beim Schnuppergolfen mitmachen und das Neuerlernte beim anschließenden Kurzplatzturnier ab 13:00 Uhr auf dem **9-Loch Public Course** anwenden.

Für die Verpflegung zwischendurch ist mit Getränken und kleinen Snacks gesorgt. Die NCL-Stiftung verkauft während des Turniers Lose für eine hochwertige Tombola. Abgerundet wird der Tag mit einem reichhaltigen Grillbuffet, der Siegerehrung sowie der Gewinnerbekanntgabe der Tombola.



Das Castanea Resort in Adendorf

Die Moderation übernimmt wieder Sportjournalist und Krimiautor **Dr. Martin Wilhelmi**. Tatkräftige Unterstützung leistet auch Schauspieler **Gerry Hungbauer**, der für die NCL-Stiftung golft.

Die Erlöse der Tombola sowie mindestens 90% der Startgelder fließen in die Arbeit der NCL-Stiftung und somit in die wissenschaftliche Erforschung der seltenen Kinderdemenz NCL. Die Veranstaltung wird unterstützt von der LAP GmbH Laser Applikationen.

Mehr Informationen zu Spielform, Vorgabengrenze und Startgeld:

<http://www.ncl-stiftung.de/main/pages/index/p/321>

Anmeldeschluss: Mittwoch, 2. Juli, 18:00 Uhr

Anmeldung:

Sarah Smit, Tel. +49 (0)40 69 66674-0,

E-Mail: contact@ncl-stiftung.de



Gerry Hungbauer

Über die Kinderdemenz NCL

NCL ist die Abkürzung für **Neuronale Ceroid Lipofuszinose**, eine Stoffwechselkrankheit, die zur Folge hat, dass Protein- und Lipidablagerungen in den Zellen nicht mehr richtig abgebaut werden, wodurch zusehends die Nervenzellen absterben. Erkrankte Kinder erblinden zunächst und verlieren dann zunehmend weitere kognitive und motorische Fähigkeiten, bis sie schließlich sterben. Die kaum erforschte Krankheit ist erblich bedingt und bedeutet eine immense Belastung für die betroffenen Familien.

Der dramatische Verlauf der Kinderdemenz NCL kann bisher weder verzögert noch gestoppt werden. Kaum eines der betroffenen Kinder wird älter als 30 Jahre. Da NCL sehr selten ist, findet die Krankheit weder in der Pharmaindustrie noch in der breiten Öffentlichkeit genug Beachtung.

Mehr Informationen zur Krankheit:

<http://www.ncl-stiftung.de/main/pages/index/p/289>

Über die NCL-Stiftung

Die NCL-Stiftung mit Sitz in Hamburg setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 2002 aktiv für die nationale und internationale Forschungsförderung ein, um den von NCL betroffenen Kindern (ca. 400 in Deutschland und 50.000 weltweit) eine Aussicht auf bislang fehlende Therapie- und Heilungsansätze zu geben. Dieses Vorhaben wird durch die Initiierung, Finanzierung und Unterstützung von weltweiten Forschungsprojekten, Forschungs Kooperationen und gezielte Vernetzungsstrategien für die Bildung eines umfangreichen NCL-Netzwerkes vorangetrieben. Die Stiftung leistet darüber hinaus wichtige Aufklärungsarbeit bei Ärzten und sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Krankheit. Als Nachweis für einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern darf die NCL-Stiftung das [DZI-Spendensiegel](#) führen.



Stiftungsgründer Dr. Husemann mit seinem Sohn

Mehr Informationen zur Stiftung: <http://www.ncl-stiftung.de>

Ansprechpartnerin für die Presse: Sandra Guiard, Tel. +49 (0)40 69 66674-21,
E-Mail: sandra.guiard@ncl-stiftung.de